

ERSTE AUSGABE
2023
€ LUFTUNDLIEBE

Frei

Trauben



ALLES
ÜBER DEINE
FREIE TRAUUNG BEI

Jula
Maria

AUTHENTISCHE TRAUREDEN MIT STIL

About

„HI, ICH BIN JULA“

➔ DIE GROSSE LIEBE



Davon habe ich in meinem Leben sogar zwei gefunden – zwei richtig große Lieben. Zum einen ist das Eintracht Frankfurt, die Diva vom Main.

Doch das Beste was mir je wiederfahren ist, wäre mir ohne die Liebe zum Fußball nie passiert: Auf dem Weg zu einem Heimspiel traf ich über Umwege meinen größten Schatz, Sebastian. Seit 13 Jahren gehen wir Seite an Seite durchs Leben und stehen so auch in der Nordwestkurve bei unserer SGE zusammen.



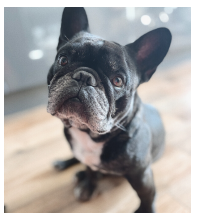
➔ IT'S CALLED BALANCE



Wenn ich nicht schreibe, dann bin ich beim Sport, denn seit meinem Studium jobbe ich schon in einem Fitnessstudio, wo ich heute einige Fitnesskurse gebe.

Ich habe nach all den Jahren nicht die Freude dran verloren, weil es mich nicht nur mit Menschen verbindet, sondern auch runterbringt und mir einen Ausgleich bietet. Der gelingt mir außerdem gut draußen in der Natur, auf Konzerten oder mit Freunden unterwegs oder auf der Couch.

➔ HUGO



Darf ich vorstellen? Das ist Hugo, unser zehn Jahre altes Fellkind. Diesen Traum erfüllten Sebastian und ich uns nach drei gemeinsamem Jahren. Es war die beste Ent-

scheidung und für uns steht fest: Niemals ohne Hund. Nur eine Kurznase würden wir heute nicht mehr holen. Soviel wissen wir jetzt über Qualzuchten. Hugo jedoch ist glücklicherweise ein gesunder Goldschatz, der unser Leben im Drei-Generationen-Haus perfekt macht.

„ZUHÖREN, SCHREIBEN & REDEN SIND MEINE PASSION“

Jula Maria Reichard

Mein Name ist Jula Reichard und ich habe Jula Maria Traureden ins Leben gerufen, weil ich eine Vision von authentischen und unverwechselbaren Hochzeitszeremonien habe, die eure Liebe in einer einzigartigen Weise zum Ausdruck bringen.

Schreiben ist meine Leidenschaft und ich brenne dafür, Geschichten zu erzählen. Schon seit meiner Jugend drängt es mich, meine Gedanken und Ideen auf Papier festzuhalten. Ich habe nach meinem Deutschabitur Germanistik studiert und ein Volontariat zur Redakteurin absolviert. Seit einigen Jahren arbeite ich nun als Journalistin und im Marketing, schreibe über Themen, die mich interessieren und bewegen und spreche Zielgruppen an.

Was mich antreibt, sind die Menschen und ihre Geschichten. Ich bin neugierig auf die Persönlichkeiten hinter den Fakten und möchte ihre einzigartige Story in die Welt tragen. Deshalb freue ich mich auch darauf, eure Liebesgeschichte zu hören und das Besondere darin zu entdecken.

Schon während meiner Schulzeit habe ich gemerkt, dass mir das Reden vor Menschen leicht fällt und ich es genieße, anderen Menschen etwas zu vermitteln.

Aber was qualifiziert mich nun zur Traurednerin? Vor allem bin ich eine hoffnungslose Romantikerin mit einem feinen Sinn für Humor und einem Gespür für Authentizität.

Ich habe festgestellt, dass bei vielen Hochzeiten alles bis ins kleinste Detail geplant ist - von den Einladungskarten bis zur Candy Bar. Aber die Trauredede scheint oft unpersönlich und nicht auf das Paar abgestimmt zu sein. Dabei ist sie doch der wichtigste Teil der Zeremonie und soll eurer Liebe Ausdruck verleihen.

Ich möchte deshalb eine echte Alternative bieten: Authentische Traureden, die zu euch passen und eure Liebe auf eine einzigartige Weise ausdrücken. Ich bin davon überzeugt, dass eine Hochzeit eine ganz persönliche Angelegenheit ist und eure individuelle Note bei der Trauredede nicht fehlen darf.

Ich liebe nahe der idyllischen Bergstraße in Südhessen, aber für eure Traumhochzeit bin ich bereit, auch weite Wege auf mich zu nehmen. Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen und mit euch die Details eurer Hochzeit zu besprechen.

Auf den folgenden Seiten erfahrt ihr mehr zur Freien Trauung bei mir.

Die Schritte zur Trauung

Wie läuft eine freie Trauung bei mir ab? Nun ja, das kommt ganz auf das Paar und dessen Wünsche an. Doch den Ablauf im Vorfeld könnt ihr euch so vorstellen:

Allen voran geht es mir darum, dass meine Paare die Trauzeremonie bekommen, die sie sich wünschen und die ihnen entspricht. Authentisch, auch mal locker und immer mit Gefühl.

Wie bekommen wir so eine Zeremonie ausgetüftelt?

Erstmal besprechen wir in einem ersten Kennenlerngespräch schon mal erste Fragen und ich möchte meistens schon mal wissen, wie ihr euch die Hochzeit so erträumt. Danach haben dann meist alle Beteiligten schon mal 'ne ganz gute Vorstellung von einander.

Danach liegt die Entscheidung ganz bei euch, ihr schaut euch in Ruhe den Vertrag an, den ich euch im Nachgang zuschicke und sagt mir dann zu oder ab. Sobald ich den unterschriebenen Vertrag und die Anzahlung habe, ist der Termin fix.

Die Reise zur authentischen Trauung beginnt

Jetzt haben wir meist noch Zeit, bis es konkreter wird. In der Zwischenzeit bekommt ihr aber schon mal einen Fragebogen von mir, mit dem ihr euch auf das Traugespräch vorbereitet. Dann gibt's das Traugespräch eben, meist so ein bis zwei Monate vor der Trauung.

Seht dies aber bitte nicht als lästige Aufgabe, es ist vielmehr eine schöne Gelegenheit, sich in Ruhe darauf zu besinnen, weshalb ihr überhaupt heiratet.

Dann steht das Traugespräch an.

Stattdessen wird das Ganze bei euch zu Hause und dauert so etwa anderthalb Stunden. Spätestens hier sprechen wir dann auch darüber, wie ihr euch den Ablauf wünscht, ob Musik und Traurituale dabei sein sollen. Wenn ihr dazu aber auch vorher schon Fragen habt oder Dinge abklären wollt, meldet ihr euch einfach per WhatsApp oder Mail.

Hier legen wir zunächst gemeinsam den Ablauf der Trauzeremonie fest: Gibt es Musik/Ehegelübde/Rituale, wir klären Organisatorisches und so weiter. Und dann will ich natürlich mehr über euch und eure Geschichte erfahren. :)

Dann ist es an mir, die Rede auszuformulieren und eure Geschichte zu erzählen. Um einen noch besseren Eindruck und auch die ein oder andere Anekdote zu bekommen, spreche ich meistens nochmal mit den Trauzeugen oder engsten Freunden.



Die Trauung steht bevor

In den Tagen vor eurer Hochzeit können eure Nerven schon mal blank liegen – daher ist es ganz typisch, wenn euch Gedanken wie „Mensch, wie ist der Ablauf der Traurituale nochmal?“ oder „Haben wir ihr gesagt, dass sie auf das Foto-Verbot während der Trauung hinweist?“, durch den Kopf schießen, und ihr plötzlich keinen Schimmer mehr habt, was wir vereinbart haben. Daher telefonieren wir meist nochmal zwei Abende vor der Trauung kurz miteinander, checken die Gefühlslage und gehen alles Relevante durch.

Dann gibt es für euch von meiner Seite nur noch einen Job: Entspannen, vorschlafen und dann den großen Tag vom ersten Augenaufschlag an zu genießen.

Am Tag der Trauung bin ich dann frühzeitig da und habe auch meist genug Zeit eingeplant für etwaige Verspätungen. Auf Wunsch kann ich außerdem den Traubogen anliefern. Wie dieser aussieht, könnt ihr auf der folgenden Seite sehen. Es gibt zwei verschiedene Varianten. (Weitere Bilder und Maße auf Anfrage)

Transparente Preisgestaltung

In einer solchen Trauung stecken in meinem Fall rund 25 bis 30 Stunden Arbeit. Da ich selbstständig bin und davon viele Kosten decken muss, kann ich auch den schönsten Job der Welt nicht umsonst machen.

All das was hier beschrieben ist, gibt es bei mir in einer Pauschale von 1.199 Euro. Hier kommt lediglich noch eine Kilometerpauschale von 0,40€/km hinzu, sowie möglicherweise anfallende Miete für technisches Equipment und den Traubogen, sollte dies erforderlich oder gewünscht sein.

Wenn euch das überzeugt hat, freu ich mich von euch zu hören. Auf den folgenden Seiten seht ihr viele Beispiele und Informationen rund um die freie Trauung bei mir, und könnt garantiert ein wenig Inspiration für eure eigene Planung mitnehmen.



Der Traubogen

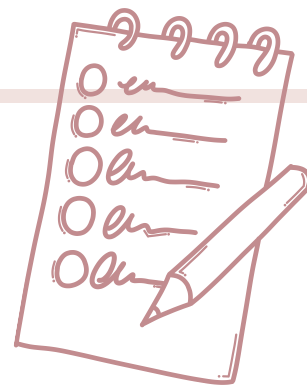
Am Setting vieler romantischer Trauplätze ist er kaum wegzudenken: Der Traubogen, der meist über oder hinter dem Paar platziert wird, sodass er optisch und symbolisch einen wundervollen Rahmen bietet.

Er kann individuell dekoriert werden und passt so ins Gesamtkonzept der Hochzeit. Später ist er ein beliebter Spot für Fotos. Auch ich habe zwei Traubögen im Repertoire, die zusätzlich gemietet werden können. Wie diese aussehen, kannst du hier sehen. Auf Wunsch gibt es weitere Bilder und die Maße auf Anfrage.

Zwei verschiedene Varianten
– einfaches Stecksystem & echte Buche



SO GEHT'S VORAN:



Wie bereitet man sich auf die Planung der freien Trauung vor, was muss man als Paar wissen, was sollte man sich im Vorfeld überlegen und wie früh sollte man auf Redner-Suche gehen?

Ich habe hier einmal zusammengefasst, welche Herangehensweise euch zur perfekten, authentischen Trauredede führt:

01

Frag euch zunächst, weshalb ihr eine freie Trauung machen möchtet und besprecht gemeinsam, welche Erwartungen und Vorstellungen euch vorschweben, wenn ihr an eure freie Trauzeremonie denkt. Das hilft euch, eine für euch passende Rednerin oder den passenden Redner zu finden.

02

Was ihr allen voran braucht – und am besten schon parat habt, bevor ihr euch in den gewünschten Redner verguckt – ist der Trau-Termin und die Location, denn davon hängt ab ob der Redner verfügbar ist. Und dann am besten nicht lange trödeln – denn Trauredner und -rednerinnen sind häufig frühzeitig verplant.

03

Vereinbart ein Kennenlerngespräch und notiert am besten die für euch wichtigsten Fragen an den Dienstleister, denn das hilft bei der Entscheidungsfindung. Doch Achtung, zerdenkt das Vorhaben auch nicht bereits im Vorfeld, denn ihr solltet offen und unvoreingenommen sein. Wissen, was ihr wollt und offen sein, für das was möglich ist, lautet die Devise.

04

Kalkuliert euer Budget, hört auf euer Bauchgefühl und stürzt euch ins Abenteuer Lovestory.

Ab jetzt könnt ihr weiter denken: Welche Traurituale sind möglich, wie soll der Trauplatz auszusehen, was braucht es für den perfekten Ablauf und wie sieht es mit Musik aus?



DAS SAGEN MEINE PAARE:

Hallo liebe Julia 🥰

Wir wollten uns nochmal ganz ganz herzlich bei dir bedanken ❤️

Du hast unseren Tag zu etwas ganz besonderem gemacht und es war wirklich wunderschön! Wir sind so glücklich dass du uns begleitet hast! Und auch unseren Gästen hat es einfach total gut gefallen und sie haben mehrfach betont wie schön es war und wie sehr es zu uns gepasst hat.

Danke, danke, danke 🥰

17:59

Hallo liebe Julia,
Wir möchten noch einmal DANKE sagen. Danke für Deine wunderbaren Worte, die ein würdiger Anfang unserer Traumhochzeit waren. Alle Gäste waren sehr beeindruckt von Dir. Wir sind glücklich, das wir Dich gefunden haben.

Jula
Maria

Dich als unsere Traurednerin zu engagieren war die absolut richtige Entscheidung. Wir und auch die anderen Gästen waren total begeistert von dir. Bleib so unglaublich toll und verliebt in deine Arbeit ❤️

09:13

Jula
Maria

INSTAGRAM: @JULA_MARIA_TRAUREDEN

EHEVERSPRECHEN – NUR, WENN IHR ES MÖCHTET

**Ob auswendig gelernt
oder abgelesen, mit
Mikrofon oder leise für
euch – ihr entscheidet,
wie ihr eure
Eheversprechen vortragt**

„Müssen wir denn wirklich ein Ehegelübde aufsagen?“, höre ich meine Paare häufig fragen. Und es geht noch weiter, auf einigen Messen höre ich Paare beim Thema Freie Trauung sofort abwinken und sagen „Nee, das ist nichts für uns, wir könne nicht frei vor Leuten sprechen.“ – doch aufgepasst, hier lautet das Motto:

Eheversprechen gibt es nur, wenn ihr es möchtet. Es bringt gar nichts, euch hier einen Schuh anzuziehen, der euch nicht passt. Es fühlt sich falsch, und vor allem nicht authentisch an und so wird die Trauung zum Stressfaktor. Eine freie Trauung braucht nicht zwingend eigene Eheversprechen.

Wenn ihr jedoch gerne selbstverfasste Eheversprechen formulieren wollt, dürft ihr allen voran wissen: Es ist kein Problem, die Worte abzulesen, und es ist kein Problem, wenn ihr sie einander lieber leise vortragt und nichts ins Mikrofon für's ganze Publikum sprechen wollt. Wählt eure Worte persönlich und gerne auch mal humorvoll.

Wenn ihr unsicher beim Verfassen seid oder eine Schreibblockade habt, greife ich euch gerne unter die Arme.



MUSIK BEI DER TRAUUNG – VOM BAND ODER LIVE?

**Livemusik erfüllt bei der
Trauung einen weiteren
Zweck als die reine
Untermalung:
Sie begeistert eure Gäste
und sorgt für besondere
Erinnerungen**

Eine freie Hochzeitszeremonie ist eine wunderbare Gelegenheit, die eigene Persönlichkeit und Individualität zu zeigen. Dazu gehört auch die Wahl der Musik, die bei der Zeremonie gespielt wird. Denn die richtige Musik kann die Stimmung und Atmosphäre der Zeremonie maßgeblich beeinflussen und somit zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten beitragen.

Bei der Auswahl der Musik sollte man daher darauf achten, dass sie zum eigenen Stil und Geschmack passt. Ob klassisch, modern oder etwas dazwischen – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die perfekte Musik für die eigene Hochzeit zu finden. Dabei sollte man sich auch von gängigen Konventionen und Erwartungen lösen und einfach das wählen, was einem selbst am meisten gefällt.

Ob es letztlich eine Sängerin, ein Duett oder gleich eine ganze Band wird oder die Musik vom DJ oder Spotify kommt, entscheiden euer Geschmack und Budget. So oder so solltet ihr Musik in eurer Trauung integrieren, für die besondere stimmungsvolle Zeremonie.



TRAURITUAL: HANDFASTING O. KNOTEN-RITUAL

Dieser Brauch verbirgt sich hinter dem Ausdruck „To tie the knot“, dem englischen Begriff für „den Bund der Ehe eingehen“

Das Handfasting- oder Knoten-Ritual geht unter anderem auf einen alten keltischen Brauch zurück, demnach die Paare häufig aus materiellen Beweggründen keine teuren Schmuckstücke tauschen konnten und ihre Verbindung daher mit Seilen und Bändern symbolisierten – die darüber hinaus aber auch für Ursprünglichkeit und Robustheit standen.

So spiegelt sich der alte Brauch auch im englischen Ausdruck für „den Bund der Ehe eingehen“ wieder: Auf englisch lautet der nämlich „to tie the knot“ – also, „den Knoten binden“. Er passt gleich in mehrfacher Hinsicht ganz hervorragend zur Vermählung – denn, ganz abgesehen von der Tradition dahinter, steht so ein richtig fest gezogener Knoten für Verbindlichkeit und Sicherheit – er ist nur schwer zu lösen.

Die Seile verbinden sich zu einer kraftvollen Einheit – so wie ihr beiden sie bilden wollt. Nach dem Ja-Wort werden die Bänder an ihrem Ende festgezurr. Den Knoten nimmt das Paar später mit, so will es der Hochzeitsbrauch. Meist bekommt der gebundene Knoten einen schönen Platz in eurem gemeinsamen Zuhause.



TRAURITUAL: RINGWÄRMEN

**Hierbei schicken eure
wichtigsten
Mitmenschen gute
Wünsche mit auf die
Reise**

Ein weiteres Ritual, das viele Paare wünschen, hört auf den ungewöhnlichen Namen Ringwärmen. Beim Ringwärmen werden die Eheringe des Brautpaares von den Hochzeitsgästen nacheinander in die Hand genommen und für einen Moment gehalten, meist werden sie dabei an einer Schnur durch die Reihen gegeben, sodass nichts verloren geht. „Wofür anwärmen, wir heiraten doch im Sommer?“, scherzt mancher Bräutigam. Doch es geht um etwas anderes als das bloße Wärmen: Während die Gäste die Ringe in den Händen halten, sollen sie für das Paar gute Wünsche und Segenssprüche mit auf den Weg geben. Doch was steckt hinter dieser Tradition? Das Ringwärmen symbolisiert die Verbundenheit zwischen dem Brautpaar und seinen Gästen. Die Ringe werden von den Gästen gehalten und gewärmt, um sie mit den guten Wünschen aufzuladen. Somit sollen die Ringe die positive Energie der Gäste aufnehmen und das Brautpaar ihr ganzes gemeinsames Leben lang begleiten. Ideal bei diesem Ritual, besonders bei höherer Gästeanzahl, ist das Untermalen von Livemusik.



TRAURITUAL: SAND KUNST

**Aus verschieden-
farbigen Sand entsteht
ein wunderschönes Bild –
so wie aus zwei
Individuen, die
zusammen schmelzen**

Traurituale gibt es wie Sand am Meer – und eines davon hat Sand sogar als zentralen Bestandteil. Es besteht darin, dass das Brautpaar jeweils eine Sandfarbe auswählt und diese dann abwechselnd in ein Gefäß gießt, so wie ihr es auf dem Bild rechts sehen könnt. Das Ergebnis ist ein schönes und einzigartiges Kunstwerk, das die Verbundenheit und Einheit des Brautpaares symbolisieren soll.

Das Sandritual hat auch eine tiefere Bedeutung, da es symbolisiert, dass das Brautpaar zwei getrennte Leben und Persönlichkeiten hat, die jedoch miteinander verbunden sind. Durch das Vermischen der Sandfarben entsteht eine neue Einheit, die zeigt, dass das Brautpaar bereit ist, gemeinsam den Weg des Lebens zu gehen. Das Sandritual ist außerdem eine schöne Möglichkeit, um Kinder in die Zeremonie einzubeziehen. Die Kinder können jeweils ihre eigene Sandfarbe wählen und so zeigen, dass sie Teil der neuen Familie sind. Das Kunstwerk, das durch das Sandritual entsteht, ist zudem ein wunderschönes Andenken an den besonderen Tag.





EURE LIEBLINGSMENSCHEN:



Wer kennt euch besser als eure liebsten und wichtigsten Mitmenschen, eure besten Freunde, Geschwister und vor allem eure Trauzeugen? Richtig. :)

Deswegen ist es mir auch so wichtig, von ihnen ein paar O-Töne und Anekdoten einzuholen, die ihnen in den Sinn kommen, wenn sie an euch denken.

Ich bin außerdem immer offen davon, ihnen zum Beispiel in der Form von schönen Fürbitten oder Lesungen einen Platz bei meiner Traung einzuräumen.

INSTAGRAM: @JULA_MARIA_TRAUREDEN

TRAURITUAL: TATTOO-LIEBE

**Liebe geht unter die Haut
– und wenn ihr wollt,
können wir das sogar bei
der Trauung zeigen**

Wer mich kennt, der weiß, dass ich für die Tattoo-Kunst brenne. Daher rennen Paare, die auf ungewöhnliche Ideen kommen, bei mir regelrecht offene Türen ein. Etwa solche Paare, die überlegen, sich ein Partner-Tattoo stechen zu lassen. Und nein, das muss nicht der Name des Partners sein, sondern kann ein Symbol oder ein gemeinsamer Insider sein.

Ein außergewöhnliches Paar, das ich im Sommer begleite, wird sogar während der Trauung tätowiert. Voraussichtlich wird es ein kleines Heißluftballon-Icon werden, den sie anstelle eines Ringes am Handgelenk tragen wollen. Passend dazu: fand der Antrag in einem Heißluftballon statt und auch sonst verbindet das Paar viel damit.

Ich unterstütze gerne mit meiner Erfahrung (ich arbeitete lange Jahre für das führende Fachmagazin über Tattoo-Kunst) bei der Wahl des Tätowierers und der Umsetzung an eurer Hochzeit.



TRAURITUAL: GEMEINSAM KUNST MACHEN

Gerade wenn Kinder im Spiel sind, ist das Malen mit Fingerfarben auf Leinwand sehr beliebt

„Wir würden gerne etwas machen, bei dem sich auch unsere Kinder einbringen und verewigen können“, lautet immer wieder mal der Wunsch meiner Paare.

Bei der Trauung geht es schließlich um die Verschmelzung zweier Familien und wenn Kinder dazu gehören, dann darf das auch bei der Zeremonie zur Geltung kommen. Unter anderem, und das macht den Kids große Freude, kann mit bunten Farben ein Bild aus den Handabdrücken der einzelnen Individuen entstehen, die nun als Familie zusammen wachsen.

Vorsicht ist natürlich geboten, wenn solche Farben zum Einsatz kommen. Doch gerne organisiere ich hierfür eine Schürze und was es sonst noch braucht. Ähnlich, und etwas weniger Flecken-lastig ist da der Gipsabdruck. Auch den kann man gemeinsam schön gestalten – und hat so oder so ein Kunststück für das traute Heim.



TRAURITUAL: DIE ZEITKAPSEL

**Erinnerungen für später
schaffen und sicher
verwahren – was hinein
kommt, entscheidet ihr**

Erinnerungen für die Ewigkeit – das schaffen wir bei eurer Hochzeit. Wie wäre es da, diese nicht nur festzuhalten – das macht der Fotograf zum Beispiel ohnehin – sondern wie wäre es, diese zu konservieren für die Zukunft?

Ideal eignet sich dazu eine Zeitkapsel, die man individuell befüllen kann. Mit besonderen Erinnerungsstücken, einem geschriebenen Eheversprechen, das ihr vielleicht gar nicht so gerne vortragen, doch einander schreiben wollt, oder Polaroids vom Kuss bei der Trauung. Auch Kinder oder Trauzeugen können sich hierfür etwas überlegen und kreativ werden.

Wann die Zeitkapsel geöffnet wird, und wo sie womöglich vergraben wird – das entscheidet ganz ihr. Toll bietet sich das Zehnjährige Hochzeitsjubiläum an – oder der Tag, an dem ein großer Streit droht, euer Glück zu trüben.



TRAURITUAL: BAUM DER LIEBE PFLANZEN

**Die erste
Bewährungsprobe:
Schafft ihr beiden es,
euren Baum erfolgreich
zu pflanzen und zu
beschützen, so wie eure
Liebe?**

Sicher fallen auch euch einige symbolischen Vergleiche oder Attribute ein, die man einem Baum zuschreibt: Wir kennen den Baum des Lebens, ein neu gepflanzter Baum steht für neues Leben, große Wälder bezeichnen wir als Lunge der Erde.

Und auch für das gemeinsame Leben als Paar passt das Pflanzen eines Baums symbolisch hervorragend zu eurer Hochzeit: Es steht für den Beginn von etwas Neuem, für ein neues Leben und für eine Aufgabe, um die ihr euch nun gemeinsam kümmern könnt und bei der ihr euch beweisen könnt. Der Baum schlägt Wurzeln und steht fest im Leben – etwas, das ihr beiden euch für's Leben ebenso wünscht.

Besonders schön wird das Ritual bei der Trauung, wenn Erde aus den beiden elterlichen Gärten dazu genommen wird, hierbei können dann auch die Familien mit einbezogen werden.



TRAURITUAL: AUF UNS – UND DIE LIEBE

Viele Paare wollen nach dem Ja-Wort mit einander oder sogar mit ihren Besties anstoßen – warum nicht?

Das Anstoßen beim Trinken ist eine Tradition, die schon seit Jahrhunderten praktiziert wird. Aber warum machen wir das eigentlich? Es gibt viele Gründe, warum wir beim Trinken anstoßen, aber einer der wichtigsten ist die soziale Bindung.

Das Anstoßen ist ein Zeichen von Respekt und Wertschätzung gegenüber unseren Mittrinkern. Es zeigt, dass wir zusammen-kommen, um eine gemeinsame Erfahrung zu teilen. Egal, ob wir feiern, etwas zu be-sprechen haben oder einfach nur zusammen Zeit verbringen wollen – das

Anstoßen ist ein wichtiger Teil dieser Erfahrung. Wieso also auch nicht nach dem bedeutsamsten „Ja“ eures Lebens, einem der wunderschönsten Momente eurer Liebe, das Glas erheben?

Deshalb wurde dieses Ritual bei meinen Hochzeiten schön häufiger gewählt. Ob die Lieblingsbowle, die zufällig auch am Kennenlernabend getrunken wurde oder der Liebesschnaps von Opa, bei dem auch die Oma kurzerhand einen mittrinken wollte – ich bin offen für eure Ideen. Und wenn's sein muss, dann stoße ich sogar mit an. ;)



Recap of love



← 13

→ 13 A

FILM NEGATIVE

FILM NEGATIVE



23

CANVA STORIES

CANVA STORI

Juli
Warte

FILM NEGATIVE



→ 14

FILM NEGATIVE



→ 13 A

FILM NEGATIVE



23

CANVA STORIES

CANVA STORI

→ 14

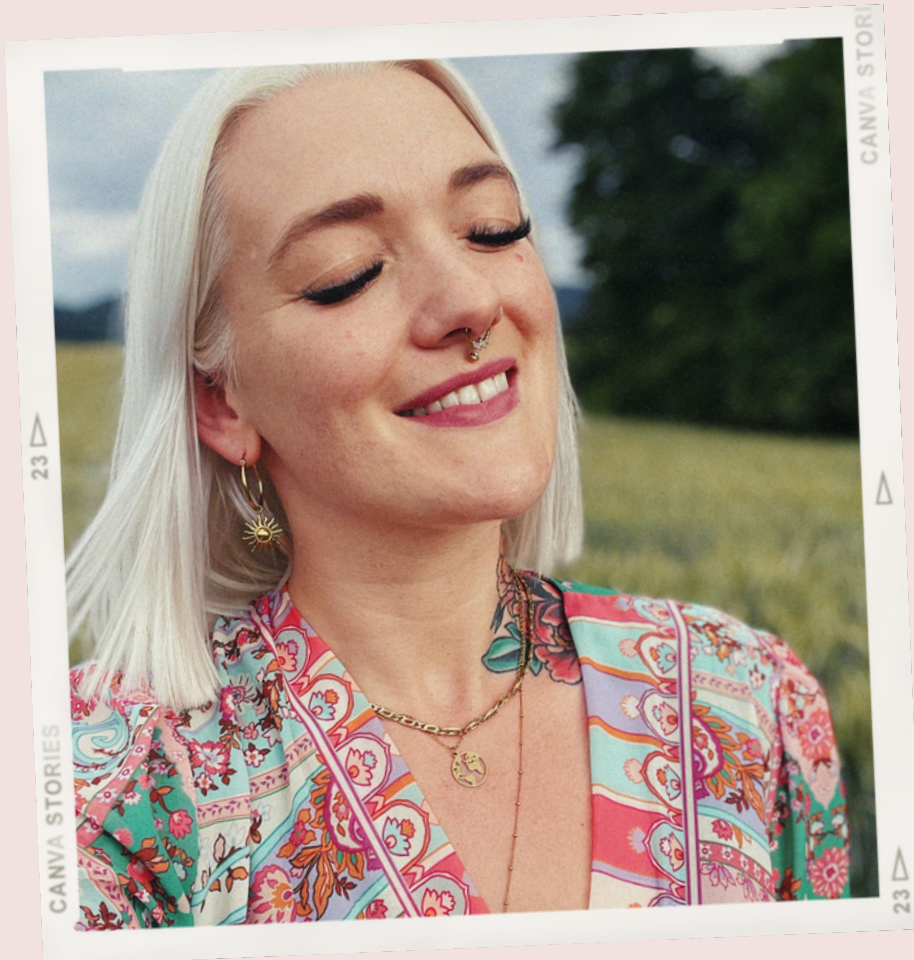
→ 14 A

FILM NEGATIVE



FILM NEGATIVE

DANKE



Danke für euer Vertrauen und dafür, dass
ihr mich das machen lasst, was ich so
sehr liebe: Menschen begleiten und
begeistern.

Evare Julia